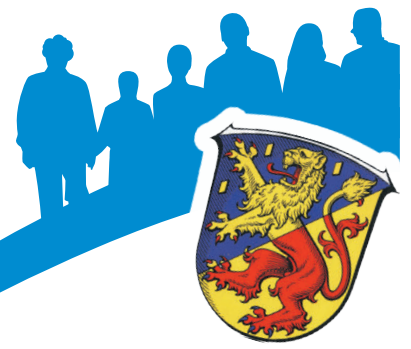


Hohensteiner BLÄTTCHEN



Jahrgang 2 | Nr. 27
Freitag, 07. Juli 2017

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE HOHENSTEIN



Steckenroth feierte 650 Jahre Stadtrechte

Mit einem zweitägigen Festprogramm feierte Steckenroth am vergangenen Wochenende die Verleihung der Stadtrechte vor 650 Jahren. Viele Hohensteiner kamen bereits zur Eröffnung des Festes, bei der am Samstag neben der Sing- und Kulturgemeinschaft, auch die Tanzgruppe der Smileys sowie die Tänzerinnen der „Steckenrärer Käsköpp“ auftraten. Die Live-Band „BestFriends“ heizte auf dem Festplatz ein und es wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Auch der zweite Festtag wurde bestens angenommen. Dank des trockenen Wetters pilgerten viele hundert Gäste nach Steckenroth, um am Frühschoppen teilzunehmen und die Schlepperparade anzuschauen. Über 90 Traktoren wurden ausgestellt und rollten am Mittag durch Steckenroth.

Für die kleinsten Festbesucher gab es eine Kinderdisco, Hüpfburg und Kinderschminken. Der Dank der Arbeitsgemeinschaft Steckenrother Vereine gilt allen ehrenamtlichen Helfern, die sich mit ihren vielfältigen Talenten eingebracht und die Veranstaltung aktiv unterstützt haben. Das Festwochenende war ein toller Erfolg, welches viele Besucher angelockt hat und den Steckenrothern noch lange in Erinnerung bleiben wird.



» Aus unserer Gemeinde



Stellenausschreibung

Der Rheingau-Taunus-Kreis stellt zum 01.08.2018 insgesamt neun Auszubildende

**für den Ausbildungsberuf
Verwaltungsfachangestellte/
Verwaltungsfachangestellter**

ein.

Davon wird eine Ausbildung im Verbund mit der Gemeinde Hohenstein erfolgen.

Ausbildungsablauf:

- Während der Ausbildung durchlaufen Sie die verschiedenen Fachbereiche und Fachdienste der Kreisverwaltung. Die Ausbildung im Verbund findet auch in den Ämtern der Gemeindeverwaltung Hohenstein statt.
- Das theoretische Wissen eignen Sie sich in der Berufsschule bzw. im Verwaltungsseminar an.

Voraussetzung:

- Mittlere Reife
- Fachhochschulreife oder
- Abitur

Ausbildungsinhalte:

- Die Lernziele beinhalten z.B. die Rechtsanwendung in unterschiedlichen Arbeitsbereichen, wie Finanzwesen, Personalwesen und Organisation. Nach abgeschlossener Ausbildung sind Sie Ansprechpartnerin bzw. Ansprechpartner für Rat suchende Bürgerinnen und Bürger und berücksichtigen deren besondere Situation und Interessen.

Die Ausbildung in diesem sehr abwechslungsreichen und interessanten Beruf dauert 3 Jahre und endet nach bestandener Abschlussprüfung. Bei erfolgreichem Abschluss der Ausbildung und bei entsprechenden Leistungen ist der Rheingau-Taunus-Kreis um eine Übernahme bemüht.

Die Ausbildung eignet sich auch für Bewerberinnen und Bewerber, die an einer Umschulung oder beruflichen Neuorientierung interessiert sind.

Wir möchten Sie herzlich bitten, von Bewerbungen auf dem Postweg oder per Email Abstand zu nehmen. Sollte es Ihnen technisch möglich sein, dann bewerben Sie sich bitte bis zum 10.09.2017 bei Interamt.de zur Angebots-ID 391912 online durch Anklicken des Buttons „Online bewerben“ (hierfür ist eine Registrierung erforderlich).

Den Link zur Ausschreibung finden Sie auch auf der Homepage der Gemeinde Hohenstein unter der Rubrik „Aktuelles“ sowie auf der Homepage des Rheingau-Taunus-Kreises unter der Rubrik „Stellenausschreibungen“.

Telefonische Auskünfte erteilt Frau Daniela Welzhofer unter Rufnummer 06124/510-282.



Stellenausschreibung

Die Gemeinde Hohenstein sucht zum 01. August 2017, befristet bis 31.07.2018 zwei

Reinigungskräfte (m/w)

in Teilzeit (je 5,70 Std. wöchentlich) für die Kinderbetreuungseinrichtungen in Holzhausen und Steckenroth.

Erwartet wird Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit.

Die sozialversicherungsrechtliche Ausgestaltung des Beschäftigungsverhältnisses erfolgt als geringfügige Beschäftigung im Sinne des § 8 Abs. 1 Nr. 1 des Vierten Buches Sozialgesetzbuch (SGB IV).

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben sollten, dann richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis spätestens **16. Juli 2017** an den

Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein
Schwalbacher Str. 1
65329 Hohenstein

Telefonische Auskünfte erteilen Herr Aßmann, Tel. 06120/2944 und Frau Quint, Tel. 06120/2937.

H o h e n s t e i n
...immer der richtige Weg!

■ Bürgersprechstunde der Ordnungspolizeibeamtin - Juli

Die Bürgersprechstunde der Ordnungspolizeibeamtin im Monat Juli findet aus organisatorischen Gründen **am Mittwoch, 19.07. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** im Rathaus der Gemeinde Aarbergen statt. Regelmäßig bietet Ihnen das Ordnungsamt **jeden letzten Mittwoch im Monat** eine Bürgersprechstunde der Ordnungspolizeibeamtin an.

An diesen Tagen ist Frau Bruynck für Fragen, Anregungen etc. **in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr** telefonisch unter 06120/27-59 oder persönlich im Rathaus der Gemeinde Aarbergen, Rathausstraße 1, EG, Zimmer 2 zu erreichen.

Bei Anfragen in Sachen Ordnungswidrigkeitenverfahren halten Sie bitte das Aktenzeichen bereit.

Die Bürgersprechstunde im August findet voraussichtlich am Mittwoch, 30.08. in der Zeit von 14.00 bis 18.00 Uhr statt.

■ Lampenstandorte werden überprüft

Im Auftrag der SYNA wird die Firma REI-LUX ab der 29. KW alle Lampenstandorte in Hohenstein hinsichtlich der Leuchtmittel, Standsicherheit und sonstiger Schindikatoren überprüfen. Die Prüfung erfolgt turnusmäßig.

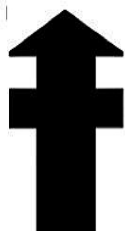
■ Breithardter Weinstand

mit dem „ORGATEAM 600 Jahre Stadtrechte Breithardt 2018“ Am **Freitag, 14.07.** schenkt Ihnen das „ORGATEAM 600 Jahre Stadtrechte Breithardt 2018“ leckeren Rheingauer Wein vom Weinhof Martin ein! Gerne können sie sich über die geplanten Veranstaltungen im Jubiläumsjahr informieren.

Vielleicht haben Sie noch ein Anekdoten oder ein schönes Bild für unsere Festschrift!

Wir stellen Ihnen die neuen Jubiläumsshirts und Jacken vor und nehmen gerne Ihre Bestellung entgegen!

Wir freuen uns auf ein paar nette Stunden mit Ihnen!



„LIMES IM HOFGUT“
DAS MUSEUM IST TÄGLICH VON
9.00 BIS 21.00 UHR GEÖFFNET.

DER EINTRITT IST FREI

www.limes-in-hohenstein.de

Breithardter Weinstand



- Zukunft Ortsmitte 2015 -

Geplante Termine und Veranstalter (Stand 23.05.2017):

09.06.2017 AG Weihnachtsmarkt
(Eröffnung des Weinstandes)

16.06.2017 Quincies (Kinderchor)

23.06.2017 Woachebauer

30.06.2017 LandFrauen Breithardt

07.07.2017 Tanzabteilung TUS TuS Breithardt TG Shenti

14.07.2017 Orga 600 Jahre Stadtrechte Breithardt

21.07.2017 Fußballabteilung TuS Breithardt

28.07.2017 Jugendclub Breithardt

04.08.2017 RMSC Breithardt

11.08.2017 JfV Hohenstein Breithardt

18.08.2017 Freiwillige Feuerwehr Breithardt

25.08.2017 Sängervereinigung Breithardt

01.09.2017 TUS Breithardt Vorstand

08.09.2017 Sängervereinigung Breithardt

15.09.2017 Evangelischer Kirchenvorstand Breithardt

22.09.2017 Kerbegesellschaft Breithardt

Sofern Ihr Verein oder Ihre Gruppierung Interesse an der Bewirtschaftung des Breithardter Weinstandes an einem der aufgeführten Termine haben, wenden Sie sich bitte an den Andreas Gerloff oder Maik Bachmann.

Arbeitskreis Dorferneuerung Holzhausen

„Stricken und Häkeln“

Wer hat Lust? Wir treffen wir uns immer **dienstags um 19.00 Uhr** in der Alten Schule in Holzhausen über Aar. Wir hoffen auf noch mehr Mitstricker, auch Jüngere sind gerne gesehen. Die Teilnahme ist kostenlos. Auskunft unter Tel. 06120/5270.

Anzeigen- und Redaktionsschlussstermine

Ausgabe Blättche	Erscheinungs-Datum	Anzeigen- und Redaktionsschluss
KW 28/2017	14.07.2017	10.07.2017
KW 29/2017	21.07.2017	17.07.2017
KW 30/2017	28.07.2017	24.07.2017

Allgemeine Redaktion: Frau Held

☎ 06120/2921 - Zimmer 1.01; 1. Stock

E-Mail: daniela.held@hohenstein-hessen.de

Jung sein in Hohenstein/Älter werden in Hohenstein:

Frau Heiler-Thomas

☎ 06120/2924 - Zimmer 3.03, 3. Stock

E-Mail: beate.heiler-thomas@hohenstein-hessen.de

Anzeigen: Frau Klankert (vormittags)

☎ 06120/2948 - Zimmer 3.04, 3. Stock

E-Mail: heike.klankert@hohenstein-hessen.de

» Amtliche Bekanntmachungen

Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn

Flurbereinigungsverfahren Hohenstein-Steckenroth Az.: F 1700
hier.: Teilauszug der Bekanntmachung:

IV. Auslegung der Anordnung der vorläufigen Besitzeinweisung und der Überleitungsbestimmungen

Je ein Ausdruck dieser Anordnung mit Begründung und der Überleitungsbestimmungen liegen vom ersten Tag der öffentlichen Bekanntmachung an gerechnet, einen Monat lang während den üblichen Sprechzeiten bei der Gemeindeverwaltung Hohenstein zur Einsichtnahme für die Beteiligten aus. Ebenfalls wird bei der Gemeindeverwaltung Hohenstein eine Karte ausgelegt, aus der die neue Feldeinteilung ersichtlich ist.

V. Bekanntgabe und Erläuterung der neuen Feldeinteilung

Die Beteiligten haben bei der so genannten Abfindungsverhandlung Karten über die neuen Abfindungsgrundstücke erhalten. Soweit bei den Beteiligten Bedarf besteht, wird ihnen die neue Feldeinteilung

bekannt gegeben und erläutert. Hierzu werden Bedienstete vom Amt für Bodenmanagement Limburg a. d. Lahn an den nachfolgenden Tagen und jeweils zu den genannten Zeiten,

Mittwoch, 02. August 2017

von 08.30 bis 12.00

und von 13.00 bis 16.00 Uhr,

Donnerstag, 03. August 2017

von 08.30 bis 12.00

und von 13.00 bis 16.00 Uhr

im

**Sitzungsraum im Haus des Dorfes (Oberer Eingang),
Friedenstraße 2**

65329 Hohenstein Ortsteil Steckenroth

anwesend sein. Anträge auf örtliche Einweisung in die neuen Grundstücke können in diesen Terminen gestellt werden.

Der komplette Text der öffentlichen Bekanntmachung wird in der Zeitung „Aarbote“ veröffentlicht, oder kann auf der Homepage unter www.hohenstein-hessen.de der Gemeinde Hohenstein eingesehen werden.

IMPRESSUM

Mitteilungsblatt der Gemeinde Hohenstein

Herausgeber und Verlag:

LINUS WITTICH MEDIEN KG

Rheinstraße 41 · 56203 Hör-Grenzhausen

go online – go www.wittich.de

Zeitung online lesen unter:

epaper.wittich.de/476

Texte zur Veröffentlichung bitte über: www.cms.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: hohenstein@wittich-hoehr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Gemeinde Hohenstein - der Bürgermeister, Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Innerhalb der Stadt wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro + Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung.

Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für Textveröffentlichungen gelten unsere AGB.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vorm Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z.Z. gültige Anzeigenpreislise.

Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge von höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.



» Aus den Kindertagesstätten

■ Förderverein Kita Rappelkiste e.V.



v.l.n.r.: S.Strelow, R. Enders, C.-D. Wittlich, O.Walther, R. Döring-Reutzel, N. Kiyek

Am Montag, 19. Juni, fand die Neuwahl des Vorstandes des Fördervereins der Kita Rappelkiste e.V. statt. Frau Döring-Reutzel, Initiatorin des Fördervereins und bis heute aktiv im Vorstand sowie Frau Kiyek scheidet aus dem Vorstand des Fördervereins aus, da ihre Kinder in die Schule gehen. Der bisherige Vorstand möchte sich verabschieden und allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön für die nun schon fast 6-jährige Unterstützung des Fördervereins Kita Rappelkiste e.V. aussprechen.

Ganz besonderen Dank an die AG Weihnachtsmarkt Breithardt, Bäckerei Huth, Bäckerei Wick, die Gemeinde Hohenstein, EDEKA Steinheimer, Fa. Gottlieb Bedachungen, Fa. Hans M. Kraus (Inhaber Michael Stroh - Sanitär und Heizung), Friseursalon Karo's Kopfkunst, Haarstudio Gisela Ohl, Herr Herrmann Petri (ehem. Eule), Metzgerei Wüst, Naspä Breithardt, Tonstudio Tristan Eck, Fa. Reutzel Bedachungen, Zahnarzt Rudolf Rüttger und den vielen anonymen bzw. ungenannten Spendern und Helfern.

Nicht zuletzt herzlichen Dank an die vielen helfenden Eltern, Großeltern, Erziehern, dem Elternbeirat und der Kita-Leitung.

Nur mit Ihnen/Euch waren die Anschaffung so wichtiger Dinge wie Sonnensegel, Läusesäcke und Grill, die Petition zu den Änderungen am Hessischen Kinderförderungsgesetz und vieles mehr erst möglich.



■ Kindertagesstätte Burg-Hohenstein

Am Donnerstag, 29.06. besuchten die „Wichtelkinder“ der Wichtelburg das Taunus Wunderland in Bad Schwalbach.

An diesem Tag war der Eintritt für Hohensteiner Bürger frei, dies wurde am Hesttag ausgelost.

Somit hatten die „Wichtel“ einen ganz tollen Vormittag, der aber nur zustande kam, weil wir tatkräftige Mütter hatten die uns begleiteten.

■ Auch in 2017 sicher unterwegs

Die gemeinsame Schulwegprüfung der Kita „Villa Wackelzahn“ aus Strinz-Margarethä und der Breithardter Kita „Rappelkiste“ in Breithardt

Die Hohensteiner Kindertageseinrichtungen der Gemeinde Hohenstein bedankten sich auch in 2017 vielmals bei Frau Dagmar Gorges für die Unterstützung der Eltern und Kinder beim Schulwegprojekt zur Verkehrssicherheit der Kinder im letzten Kindergartenjahr. Mit dem Schulwegpass und dem Maskottchen „Walli Wachsam“ im Schulranzen, haben die Kinder gutes Rüstzeug, den Weg zum Schulbus oder zur Schule alleine bewältigen zu können.



» Wir gratulieren

■ Herzlichen Glückwunsch allen Jubilaren

Ortsteil Breithardt

Irmgard Bauer, Bergstraße 6 zum **80. Geb.** am 10.07.

Ortsteil Burg-Hohenstein

Christa und Gerhard Kugler, Neuer Weg 20 zur **Goldenen Hochzeit** am 14.07.

Ortsteil Holzhausen über Aar

Else Muthreich, Pferdegasse 1a zum **84. Geb.** am 11.07.
Klaus-Dieter Kaiser, Strinzer Weg 1 zum **73. Geb.** am 14.07.

Ortsteil Hennethal

Kurt Kuhn, Kirchstraße 12 zum **86. Geb.** am 11.07.

Walter Hackl, In Gruben 6 zum **75. Geb.** am 12.07.

Gisela Limbart, Kirchstraße 3 zum **76. Geb.** am 12.07.

Waltraud Euskirchen, Aubachstraße 32 zum **87. Geb.** am 14.07.

Ortsteil Steckenroth

Rolf Hanauer, Heimannstraße 37 zum **70. Geb.** am 13.07.

» Unsere Jubilare

■ Inge Quint (Breithardt) wurde 80 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und der stellvertretende Ortsvorsteher Maik Bachmann überbrachten der Jubilarin Inge Quint am 28.06. die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Breithardt zum 80. Geburtstag.

■ Inge Seebald (Steckenroth) wurde 80 Jahre



Bürgermeister Daniel Bauer und Ortsvorsteher Klaus Beisiegel überbrachten der Jubilarin Inge Seebald am 02.07. die Glückwünsche der Gemeinde Hohenstein und des Ortsbeirates Steckenroth zum 80. Geburtstag.

» Jung sein in Hohenstein

■ Kurztrip Ruhrgebiet mit Musical Tarzan

In den Sommerferien heißt es vom 24. - 26. Juli „3 Tage die Metro-pole Ruhr erkunden“.

Angesprochen sind Jugendliche von 16 bis 24 Jahren aus dem Rheingau-Taunus-Kreis. Es sind noch Plätze frei.

Mit dieser Städtetour können Jugendliche den Flair des Ruhrgebiets erleben. Besondere Erlebnisse machen diesen Kurztrip interessant: Musical-Besuch „Tarzan“ in Oberhausen mit Musik von Phil Collins, Zeche Zollverein und Gasometer Oberhausen, 2 Übernachtungen im kultigen Ambiente im ehemaligen Zechengelände Duisburg Landschaftspark. Außerdem bleibt Zeit, die Städte eigenständig zu erkunden. Die Reise kostet 130,00 €.

Veranstalter ist das Jugendbildungswerk des Rheingau-Taunus-Kreises, erreichbar unter 06124/510211 oder 510384.

Per E-Mail geht es auch: beate.sohl@rheingau-taunus.de oder rita.wollner@rheingau-taunus.de senden.

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Speziell für Kids - egal ob Junge oder Mädchen: Konditionstraining - Rope-Skiing

Sommerpause bis zum 19.08. Diese moderne Variante des guten alten Seilspringens findet dann wieder vierzehntägig **für Jungen und Mädchen von 6 – 18 Jahren und älter** von 11.30 - 13.30 Uhr in der Turnhalle der Wiedbachschule, in Bad Schwalbach statt.

Weitere Infos und nach Anmeldung bei Elke Hirschochs, Tel. 06126/2889 einfach reinschnuppern.

Kindergeburtstag einmal anders (7 - 11 Jahre)

Der Sommer kommt - feiern Sie in der Natur. Stimmen Sie unter Tel. 06126/5097394 mit Andreas Ott das Programm ab.

Um einen zeitlichen Vorlauf von mindestens 6 Wochen bei Anmeldung wird gebeten.

Weitere Infos unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de

» Älter werden in Hohenstein

■ Hohensteiner Tanzkreis - „Tanz einfach mit!“

Der Tanzkreis trifft sich jeden Dienstag von 10.00 bis 11.30 Uhr im Haus des Dorfes in Steckenroth.

Sie können gerne mittanzen, um zu testen, ob das ein neues Hobby für Sie sein könnte.

Hildegard Bernstein, die qualifizierte Seniorentanzleiterin, beantwortet gerne Ihre Fragen.

Kontakt unter 06124/12357. Infos auch unter www.hohensteineranzkreis.jimdo.com.

Der Tanzkreis ist Mitglied im Bundesverband Seniorentanz e.V.

■ Freizeitsport Boccia/Boule lädt ein

Treffen ist jeden Freitag um 14.30 Uhr auf dem Bouleplatz in Holzhausen am Dorfgemeinschaftshaus.

Mitzubringen sind lediglich Spaß am Spiel und gute Laune zum angenehmen Beisammensein.

Spielkugeln werden gestellt. Keine Mitgliedschaft, keine Vereinsbeiträge. Herzlich eingeladen ist auch die „jüngere“ Generation.

Boule kann in jedem Alter gespielt werden.

Weitere Infos 06120/4221 oder Sie besuchen die Website www.boccia-boule-hohenstein.de.

■ Siri Hustvedt im Lesekreis

Am Dienstag, 18. Juli gibt es Kostproben aus dem Werk der amerikanischen Schriftstellerin Siri Hustvedt zu hören. Die 62-jährige Autorin mit norwegischen Wurzeln hat zahlreiche Essays und Romane geschrieben, z.B. „Was ich liebte“. Wer Interesse an Literatur und am Gespräch über das Gelesene hat, ist herzlich eingeladen, um 19.30 Uhr ins Alte Rathaus in Born zu kommen. Die Teilnahme ist kostenlos und bedarf keiner Anmeldung. Auskunft erteilt gerne Hildegard Bernstein, Telefon 06124/12357.

■ Gemeinsame Tagestour

des Aarbergener und des Hohensteiner Wanderkreises in den Westerwald

Bei dieser Tagestour fahren die Teilnehmer der beiden Wanderkreise am Donnerstag, 20. Juli gemeinsam mit einem Reisebus in den Westerwald. Abfahrt ist in Born um 9.00 Uhr und es folgen in etwa fünfminütigem Abstand weitere Haltestellen in Breithardt, Holzhausen über Aar und Michelbach. Kurz nach halb elf Uhr wird der Parkplatz bei den Secker Weihern erreicht. Von hier starten die Wanderer in zwei Gruppen.

Der etwa 16 km lange Wanderweg der einen Gruppe ist als Rundwanderweg einem Wandermagazin entnommen. Diese Gruppe läuft zum Weiler Dapprich und besucht das Naturschutzgebiet Holzbachschlucht. Nach der Schleife durch die Schlucht führt ein örtlicher Wanderweg nach Seck und von dort weiter in Richtung Rennerod. In der Nähe dieses Ortes stößt die Gruppe auf den Westerwaldsteig und folgt diesem bis zum Ausgangspunkt am Secker Weiher. Unterwegs schauen sich die Wanderer bei der Basaltkuppe

des „Seitenstein“ (597m) genauer um, gelegentlich sollen dort „Zwerge“ ihre Kostbarkeiten ausstellen!

Die kürzere Wanderung von 8 - 9 km Länge bleibt im Raum Seck und führt zuerst zur Ruine des Klosters Seligenstatt. Von der Klostermauer gehen die Wanderer zum Kirchplatz in Seck und von dort zur Holzbachschlucht. Für diese Gruppe ist ein Besuch des Hof-Cafés in Dapprich als Zwischenrast vorgesehen. Für die Erkundung der Holzbachschlucht kann sie sich natürlich mehr Zeit lassen. Vom Weiler Dapprich ist nun der Rückweg zum Secker Weiher auf einem Teilstück des Westerwaldsteiges vorgesehen. Die Schlussrast ist in oder bei dem Weiherhof geplant, denn je nach Wetter können die Läufer drinnen oder draußen vespere. Um 19.00 Uhr geht es dann mit dem Bus zurück zu den Ortsteilen. Telefonische Anmeldungen bei Willi Altenhofen, Telefon 06124/12446.



» Vereine und Verbände

■ Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus e.V. Einladung zum Gesprächskreis



Angehörige, die einen Menschen mit Demenz zuhause pflegen geraten regelmäßig an körperliche und psychische Grenzen. Es stellen sich Fragen zum Umgang mit Menschen mit Demenz, gerade bei sehr herausforderndem Verhalten. Dann ist vielen nicht klar, wo sie Hilfe bekommen können. Dazu kommt der Abschied von einem vertrauten Menschen, die verarbeitet werden will. Die immer wieder verwirrenden Erlebnisse verunsichern. Auch innerfamiliäre Konflikte erschweren die Situation. Und dann die unabdingbare Sorge um sich selbst: Zum einen möchte man gute Pflege leisten. Zum anderen hat man eigene Bedürfnisse, deren Befriedigung oft viel zu kurz kommt. Unter der Fragestellung „Wie geht es Ihnen eigentlich?“ treffen sich Angehörige von Menschen mit Demenz - auch solchen, die bereits im Heim untergebracht sind - und tauschen sich über

ihre Erlebnisse und Erfahrungen aus. Es entlastet zu wissen, dass andere ähnliches erleben und es hilft, Tipps für einen angemessenen Umgang mit Menschen zu lernen, die deren Wohlbefinden steigert und damit auch Aggressionen oder Unruhe hemmt. Hohensteiner steht der Weg in zwei Gruppen offen: Zum einen zum Treffen in Taunusstein, das jeweils am 1. Dienstag im Monat von 18.30 - 20.00 Uhr im Seniorenzentrum Taunusstein-Hahn, Lessingstraße 26 - 28 stattfindet. Immer am 3. Mittwoch im Monat findet ein Treffen in Bad Schwalbach statt.

Dann in Räumlichkeiten des Diakonischen Werk Rheingau-Taunus, Gartenstr. 15 von 18.00 bis 19.30 Uhr. Das nächste Treffen in Bad Schwalbach ist demnach am 19. Juli. Bitte melden Sie sich kurz an: Alzheimer Gesellschaft Rheingau-Taunus, Selbsthilfe Demenz, Telefon-Nr. 06123/7050119. Die Teilnahme ist kostenlos. Eine Mitgliedschaft ist nicht erforderlich. Übrigens: Es gibt viele Ursachen für eine dementielle Veränderung.

Die Teilnahme ist nicht an das Vorliegen einer Alzheimer Demenz gebunden, sondern richtet sich an alle ursächlichen Erkrankungen, die zu einer dementiellen Veränderung führen.

■ JFV Hohenstein

erhält den Ehrenpreis des Hessischen Innenministers beim Ederbergland Cup



Zum 17. Mal veranstaltete der DFC Allendorf (Eder) e.V. und der FC Ederbergland e.V. den traditionellen VISSMANN-Ederbergland-Cup mit internationaler Beteiligung u.a. aus den Niederlanden, Belgien und Dänemark. Wie bereits in den vergangenen Jahren fand das Turnier über das verlängerte Wochenende an Christi Himmelfahrt (Vatertag) vom 25.-28.05.2017 statt.

Über 900 Fußballjuniorinnen und - Junioren der E- bis B-Jugend zeigten in fairen Wettkämpfen Ihre Stärken.

Der JFV Hohenstein reiste erstmalig mit 6 Jugendmannschaften in 2 Omnibussen und einigen Begleitfahrzeugen zu diesem Event an. Besonders zu erwähnen ist die Herr Wolfgang Nölker aus Steckenroth, der mit seiner Ehefrau sowie deren Schwester mit seinem Transporter das komplette Gepäck der Mannschaften zum Veranstaltungsort transportierte und auch am Abreisetag wieder kostenfrei abholte.

Hierfür der besondere Dank des JFV Hohenstein und seinen Mannschaften.

Mit der 10. Teilnahme in Folge feierte der JFV Hohenstein ein kleines Jubiläum.

Insgesamt 78 Spieler der U 11, U 12, U 13, U 15, U 17 Junioren sowie 19 Trainer und Betreuer des JFV Hohenstein folgten der Einladung zu einem der größten Jugendturniere Deutschlands.

Eine logistische Meisterleistung der ausrichtenden Vereine ließ es an nichts fehlen, sodass sich der JFV Hohenstein in seiner Unterkunft in der Schulsporthalle Battenberg wie auch bei Frühstück und Abendessen in Allendorf/Eder sehr wohl fühlte.

Sportlich war der Wettkampf für alle Mannschaften auch sehr erfolgreich, so konnten die Mannschaften der U 17 bis zur U 11 vordere Tabellenplätze belegen.

Hervorzuheben ist der Fairnesspokal für die U 15, die wiederum durch faire Spielweise glänzte.

Weiterhin erhielt der JFV Hohenstein aufgrund der 10. Teilnahme und dies mit 6 Mannschaften den Ehrenpreis des hessischen Innenministers Peter Beuth durch den DFC Allendorf/Eder überreicht.

Alle mitgereisten Mannschaften des JFV sowie eigens für die Ent-

scheidungsspiele angereiste Eltern der Jungs, zeigten lautstark wer mit den meisten Mannschaften vertreten war.

Sogar eine größere Abordnung der U 19 Spieler des JFV Hohenstein, reiste bereits am ersten Tag mit an und unterstützte die Teams in den darauffolgenden Tagen mustergültig.

Nach der abendlichen Siegerehrung im Stadion Beetwiese hatte der Ausrichter mit einer LED Großbildleinwand die Möglichkeit geboten, dass DFB Pokalfinale zu verfolgen, was auch rege angenommen wurde von allen teilnehmenden Vereinen.

Der JFV Hohenstein freut sich bereits jetzt schon auf den nächsten Vatertag im Ederbergland.

■ SV Hohenstein 1953 e.V.



Tim Neubert fliegt zum Weitsprung- und neuem Vereinsrekord

Bei einer Weitsprungveranstaltung in Eschhofen am 26. Juni bei Limburg war **Tim Neubert vom SV Hohenstein 1953 e.V.** der große Held. Mit einem Paukenschlag und dem Gefühl weit in die Grube zu fliegen, hat er alle Trainer und Zuschauer in ein

O...springt der aber weit entzückt. In seiner Altersklasse, Jahrgang 2007 bei der männlichen Jugend U12/U10, überzeugte er mit einem **neuem Weitsprungrekord von 4,78 m**, was selbst in den zurückliegenden letzten Jahren, der erste Platz in der **hessischen Bestenliste** für ihn bedeutet hätte. Sein Trainer Diethard Patzelt und Abteilungsleiter der Leichtathletik Herbert Thiel sind überzeugt, dass hier ein neues Talent mit noch großen Zielen die nächste Zeit und Jahre von sich reden machen wird - **eben ein Weitspringer in einem Werferverein**, wo die Leichtathletik noch mit Herz betrieben wird.

■ TGSV Holzhausen



T urn G esang S port V erein

Ausflug der Kinderturnabteilung

40 Kinder der Turnabteilung des TGSV Holzhausen waren am 21.06. statt in der Turnhalle in Bad Schwalbach auf dem Kneipp Barfußpfad. Da die Kinder durch die Kita „Villa Kunterbunt“ in Holzhausen bereits Profis im Benutzen eines Barfußpfades sind, konnten sie den Nachmittag in Bad Schwalbach in vollen Zügen genießen. Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt, sodass der Spaß und die Laune der Kinder nicht getrübt wurden. Ein Dankeschön geht hiermit an die vielen Helfer, ohne die dieser Ausflug nicht in diesem Umfang hätte stattfinden können. So wurden die Kinder mit privaten Autos von Holzhausen nach Bad Schwalbach gefahren, um die Kosten für einen Bus zu sparen. Auch gab es genügend Hilfe beim Verteilen des Picknicks und der Beaufsichtigung auf dem Gelände des Barfußpfades. Dieser ist für solch eine Gruppe sehr zu empfehlen. Der Barfußpfad liegt ganz am Ende des Kurparkes in Bad Schwalbach im Wald, weswegen wir trotz der großen Hitze keine Probleme beim Spielen hatten. Der Ausflug war auch der Beginn der diesjährigen Sommerferien der Kinderturnabteilung. Weiter geht es am Mittwoch, 16. August zu den gewohnten Uhrzeiten. Gerne nimmt der TGSV noch Kinder ab dem 1. Lebensjahr auf,



nach Absprache kann man gerne für ein paar Schnupperstunden vorbei kommen.

Für die Arbeit mit den Kindern suchen wir noch regelmäßige Unterstützung. Wenn „du“ über 12 Jahre und älter bist, Interesse hast, die Turnstunde für die Kindergartenkinder (ab dem 3. Lebensjahr) mit zu gestalten, dann bitte an Karin Sager, Tel. 06120/4741 wenden.

Allen Kindern wünschen wir nun einen schönen Sommer und freuen uns schon jetzt auf die nächste Turnstunde.

Karin Sager, TGSV Holzhausen

■ Musikfreunde Strinz-Margarethä 1978 e.V.

Das Akkordeonorchester der Musikfreunde Strinz-Margarethä unternimmt am **Samstag, 09. September** eine Konzertreise mit anschließender Weinwanderung in das rheinhessische Bechtheim bei Worms. Nach einem Konzert in der ev. Kirche gibt es noch ein Platzkonzert auf dem dortigen Festgelände. Dort kann man sich an mehreren Ständen mit verschiedensten Gerichten und gutem Wonnegauer Wein stärken. Nach der Kür des Weinpilgers 2017, einer prominenten Persönlichkeit, geht es 3 km durch die Weinberge zur Verkostung der örtlichen Winzer-Weine.

Aber auch auf dem Festplatz und den vielen Straußwirtschaften kann man gemütlich verweilen.

Den genauen Tagesablauf sowie das Anmeldeformular kann man auf der Vereinshomepage www.musikfreunde-strinz.de herunterladen. Telefonisch anmelden kann man sich auch direkt bei Frau Martina Guckes (Tel. 06120/903477). **Anmeldeschluss ist der 31. Juli.** Die Musikfreunde Strinz-Margarethä freuen sich auf einen geselligen und musikalischen Tag.

40 Jahre Jugendclub Hennethal e.V.



Im Rahmen des traditionellen Wutzefest's wollen wir dieses Jubiläum feiern!

Wann: Am 08. Juli ab 17.00 Uhr

Wo: In der Lahmekaut zwischen Hennethal und Strinz-Trinitatis

Für Essen und Trinken ist natürlich reichlich gesorgt. Wer Lust und Laune hat, mit uns zu feiern, ist herzlich eingeladen!

■ Sportkreis Rheingau-Taunus

Klein aber Fein - „Aktiv und Gesund“ in Oestrich-Winkel

Der diesjährige ÜL Lehrgang im Rheingau behandelte das Thema aktiv und gesund. Er richtete sich besonders an ÜL die im Seniorenbereich tätig sind. Ein Bereich mit zunehmendem Interesse und steigenden Mitgliederzahlen in den Vereinen.

Die Arbeit mit älteren Menschen erfordert Fingerspitzengefühl und hohe Aufmerksamkeit der ÜL. Die Referentin, Andrea Flach Meyerer, behandelte dieses Thema ausgiebig, anschaulich und vermittelte den Teilnehmern/innen Methoden für die tägliche Arbeit. Diese Übungseinheiten können natürlich auch in allen anderen Gymnastikgruppen angewandt werden.

Der Kreis der Teilnehmer war überschaubar. Gerade deshalb waren die anwesenden ÜL von der Intensität der Fortbildung begeistert. Der Dank des Sportkreises gilt auch dem TV Oestrich Winkel für die Überlassung der Halle und die Unterstützung durch Anja Rheinberger und Melchior Galla. Weitere Informationen auf der Homepage www.sportkreis-rheingau-taunus.de

■ Tenniskreis Rheingau-Taunus

Inklusion auch bei der „Talentiade“

An der 5. „Talentiade“ (Schulturn-Wettkampf der 3. und 4. Klassen), die der Tenniskreis Rheingau-Taunus auf der Tennisanlage des TC Grün-Weiß Idstein organisiert hatte, beteiligten sich in diesem Jahr sechs Schulen mit neun Teams. Erstmals dabei ein Team der Feldbergschule (Schule mit Förderschwerpunkten für emotionale und soziale Entwicklung), so dass das diesjährige Kräftermessen gleichzeitig auch ein Inklusionswettbewerb war.

Zur diesjährigen „Talentiade“ konnte der Tenniskreisvorsitzende Jürgen Gerndt zwei Mannschaften der Theißalschule (Niederhausen) sowie Teams der Wörsbachschule (Idstein-Wörsdorf), der Panoramaschule (Hünstetten-Görsroth), der Alteburgschule (Idstein-Heftrich), der Geschwister-Grimm-Schule (Hohenstein-Breithardt) sowie erstmals der Feldbergschule (Idstein) in der Hexenturmstadt begrüßen. Hinzu kamen zwei weitere Teams der Alteburg- und der Panoramaschule, die von den Klassen 1 und 2 gestellt wurden und außer Konkurrenz antraten.

Gerndt hatte den Vergleichswettkampf auch aufgrund der großen Teilnehmerzahl akribisch vorbereitet, aber dennoch musste wegen der Wetterkapriolen etwas improvisiert werden. Bei der Durchführung standen ihm die Trainer Arthur Prinz, Xavier de Villepin, Jan Rossow, Benedikt Herok sowie Assistent Kai Kaltwasser zur Seite. Bei der Talentiade gibt es nicht nur ein sportliches Kräftermessen mit dem Tennistracket, sondern es müssen auch verschiedene tennisambivalente, leichtathletische Übungen (z. B. Fächerlauf, Zielwerfen), bei denen Geschicklichkeit und Schnelligkeit gefragt sind. Die Kinder waren mit sportlichem Ehrgeiz und großer Begeisterung bei der Sache.

Auch Idsteins Bürgermeister Christian Herfurth und sein Hünstettener Amtskollege Jan Kraus schauten vorbei. Beide zeigten sich beeindruckt von dem Engagement des Tenniskreises zum einen für



die Jugend und zum anderen für das Thema Inklusion. Beide sagten zu, dass sie die Arbeit des Tenniskreises auch in Zukunft unterstützen. Gerndt dankte den Verwaltungschefs ganz herzlich für diese wertvolle Unterstützung.

„Bei diesem Wettbewerb sind alle Sieger“, betonte Gerndt und dankte den rund 70 Kindern für ihre Teilnahme und seinen Mitstreitern für die reibungslose Organisation. Sein Dank galt auch dem TC Grün-Weiß Idstein für die Bereitstellung der Anlage und den Schulleitungen. Alle Kinder erhielten zur Erinnerung T-Shirts, Urkunden und Medaillen. Auf die Frage „Hat es Euch Spaß gemacht“ bekam der Gerndt ein lautstarkes „Jaaaaa!“ zurück.

Im methodisch-leichtathletischen Wettbewerb gewann die Theißalschule 2 vor der Panoramaschule und der Theißalschule 1, im Tenniswettbewerb siegte Theißalschule 1 vor der Geschwister-Grimm-Schule und der Feldbergschule.

Somit ging der Gesamtsieg an die Theißalschule 1 vor Theißalschule 2 und der Feldbergschule. „Alle Mannschaften haben sich toll geschlagen.“

Dies zeigt das unsere Trainer in den AGs hervorragende Arbeit leisten“, so Gerndt abschließend.

■ BRH Rettungshundestaffel Rheingau-Taunus e.V.

Auftritt beim Alltagsheldenfest im Taunus Wunderland

Die BRH Rettungshundestaffel Rheingau-Taunus e.V. wurde zum dem Alltagsheldenfest in dem Freizeitpark „Taunus Wunderland“ eingeladen, um sich dort vorzustellen. Dieser Einladung folgte die Staffel und stellte vorab eine Vorführung zusammen, die am Sonntag, 25.06. mehrmals von den Hundeführern mit ihren Hunden gezeigt wurde. Hierbei bekamen die Zuschauer einen kleinen Einblick in die Arbeit der Rettungshundearbeit. Es wurde eine kleine Suche demonstriert sowie die Begehung einiger Geräte (Überqueren einer Leiter und Wippe, kriechen durch einen Tunnel) und die Art der Anzeige bei Auffinden einer vermissten Person wurde dargestellt. Hat der Rettungshund gefunden, beginnt er unverzüglich laut und anhaltend zu bellen, sodass der Hundeführer erkennt, dass die gesuchte Person gefunden wurde. Im Anschluss wurden die Zuschauer eingeladen mit den Mensch-Hunde Teams in Kontakt zu treten, Fragen zu stellen, Leckerlis zu geben oder gar die Hunde in Begleitung des Hundeführers über eines der Geräte zu führen. Neben den gezeigten Vorführungen, standen die



Mitglieder der Staffel Groß und Klein den ganzen Tag über zum Beantworten jeglicher Fragen zu Verfügung und auch das Streicheln eines „echten“ Rettungshundes kam nicht zu kurz. Ebenfalls hatten die Besucher die Möglichkeit das Einsatzfahrzeug der Rettungshundestaffel zu erkunden. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung - bei weiterem Interesse: www.rhs-rheingau-taunus.de oder telefonisch unter: 06120/926562 (Sascha Pahl 1. Vorsitzender).

Mitglieder der Staffel Groß und Klein den ganzen Tag über zum Beantworten jeglicher Fragen zu Verfügung und auch das Streicheln eines „echten“ Rettungshundes kam nicht zu kurz. Ebenfalls hatten die Besucher die Möglichkeit das Einsatzfahrzeug der Rettungshundestaffel zu erkunden. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung - bei weiterem Interesse: www.rhs-rheingau-taunus.de oder telefonisch unter: 06120/926562 (Sascha Pahl 1. Vorsitzender).

■ Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V.

Interessante Tanzangebote, Kurse, Vorträge, Wanderungen und Führungen Faszienworkshop in Idstein

Was sind eigentlich Faszien? Um dieser Frage nachzugehen und eine Vorstellung von dem Nutzen und den Eigenschaften unseres Bindegewebes zu bekommen ist dieser Workshop der perfekte Einstieg. Neben einer Reihe theoretischer Grundlagen wird es auch einen praktischen Teil geben, in dem die Zusammenhänge erspürt und ein erstes Gefühl für die Beeinflussung der Strukturen vermittelt werden können.

Der Workshop findet am 18.07. ab 18.00 Uhr in Idstein statt. Nähere Informationen und Anmeldung erhalten Sie beim Kursleiter unter Tel. 0176-80898836 oder E-Mail: info@alphafitness.de (Troy Winkler). Die Gebühren betragen 15,00 € (Vereinsmitglieder 10,00 €). Die Teilnehmerzahl ist auf 6 Personen begrenzt. **Anmeldeschluss ist der 12.07.!** Aufbauend können Kurse in den darauffolgenden Wochen die Thematik weiter vertiefen.

Wassergymnastik in Nastätten

Älter werden und trotzdem fit bleiben. Es ist nie zu spät mit gesunder Bewegung zu beginnen, Wassergymnastik mit Silvia Lee Hage in Nastätten, Hotel Strobel, Oranienstraße 3 ab 10.07. - 18.09., 11.30 - 12.15 Uhr. Auskunft und Anmeldung: Tel. 06124/2358

Line Dance

Keine Sommerpause - Getanzt wird mit Gerlinde Kejwal montags,

19.00 - 20.00 Uhr (Anfänger), Fortgeschrittene von 20.00 - 21.00 Uhr in der Grundschule Kemeler Heide, Kleine Gymnastikhalle, EG, Dr. Karl-Hermann-May-Str. 2 in Heidenrod. Eine muntere Truppe „Tanzbegeisterter“ die seit 2008 dem Line Dance-Fieber verfallen ist, erwartet Sie.

Sie hat sich vorwiegend der Country- und New-Country-Music verschrieben, kann aber auch zu moderner Musik die Füße nicht still halten. Termine auf Anfrage.

Anmeldung, Tel. 06124/722429.

Bitte Schuhe mit hellen Sohlen und etwas zu trinken mitbringen.

Zumba@Fitness

Kommen Sie doch einfach zu einer kostenlosen Probestunde und bewegen sich mit der Welt in einem neuen Takt. Egal ob jung oder alt, männlich oder weiblich - Zumba ist für jeden geeignet. Eine Fitness-Party bei fetziger Musik mit Laima Vetzler und verlieren Sie ganz nebenbei an Gewicht.

Immer mittwochs nach der Sommerpause ab 26. Juli, 18.30 - 19.30 Uhr im Bürgerhaus in Adolfsseck.

Anmeldungen und Infos zu Kursgebühren unter Laimu@gmx.de oder 0162/7120440.

Weitere interessante Angebote rund um die Gesundheit im 2. Halbjahr finden Sie unter www.kneipp-verein-bad-schwalbach.de/ Neuigkeiten oder im Programmheft, das in vielen Geschäften und im Bürgerbüro der Rathäuser zur Mitnahme ausliegt. Kneipp-Verein Bad Schwalbach e.V., Emser Straße 3, Tel. 06124/722429.

» Gemeindebücherei

■ Strinzer Bücherstüb'

Am **Montag, 07.08.** sind wir wieder für Sie da und haben neue Bücher eingekauft.

» Kirchliche Nachrichten

■ Kath. Kirchengemeinde St. Klemens-Maria-Hofbauer, Breithardt

Pfarrbüro: Hohenstein-Breithardt, Backhausgasse, Tel. 06120/5469, Fax: 06120/9063706, E-Mail: kathkirche.breithardt@t-online.de
www.stklemensmariaho-bauer.de;
Priesterlicher Mitarbeiter: Pfarrer Martin Meuser Tel. 06124/727752

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Di 08.30 - 12.00 Uhr
Mi 08.30 - 11.30 Uhr
Fr 14.00 - 17.00 Uhr

Gottesdienstzeiten

Sonntag, 09.07., 09.00 Uhr Hochamt; 20.00 Uhr Taizé-Gebet (kath. Kirche)

Samstag, 15.07., 18.00 Uhr Vorabendmesse in Burg-Hohenstein für die Verstorbenen des Monats der letzten fünf Jahre: Konrad Mackowiak und Claudia Altenhofen.

■ Evangelische Kirchengemeinden Breithardt, Steckenroth und Burg-Hohenstein

Lindenstraße 8, 65329 Hohenstein, Tel. 06120/3566
Fax: 06120/92544, E-Mail: ek-hohenstein@t-online.de

Gottesdienste Breithardt, evangelische Kirche

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

23.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

30.07. um 10.30 Uhr Gottesdienst

Gottesdienste Steckenroth, evangelische Kirche

09.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee

16.07. kein Gottesdienst

23.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

30.07. kein Gottesdienst

Gottesdienste Burg-Hohenstein, evangelische Kirche

09.07. kein Gottesdienst

16.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

23.07. kein Gottesdienst

30.07. um 09.30 Uhr Gottesdienst

Gemeindliche Veranstaltungen:

Bibelgespräch: 12. Juli um **19.30 Uhr** im alten Pfarrhaus in Burg-Hohenstein

Spieleabend: 14. August ab 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“ in Breithardt

Breithardt:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dienstags um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Konfirmandenunterricht

donnerstags um 16.30 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Gospelchor „Bright Hearts“

mittwochs um 20.00 Uhr im Gemeinderaum der „Alten Schule“

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Ab 01.04. neue Öffnungszeiten!

Frau Christine Funk im Gemeindebüro erreichen Sie

dienstags von 09.00 - 12.00 Uhr

mittwochs von 17.30 - 19.00 Uhr

Die Öffnungszeiten am Freitag entfallen!

Sprechstunden von Pfarrer Luipold (Tel. 06120/9722477) nach Vereinbarung, E-Mail: pfarrer.luipold@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Holzhausen über Aar

Gottesdienste:

Sonntag, 09.07., 10.45 Uhr Gottesdienst, anschließend Kirchenkaffee

Sonntag, 16.07., 09.30 Uhr Gottesdienst

Hinweis: Pfarrer Stefan Comes ist in der Zeit vom 10. - 31. Juli nicht im Dienst. In dringenden Fällen erreichen Sie Pfarrer Stefan Rexroth (Panrod/Hennethal) unter der Tel. 06120/9189572 oder 0163/ 9629503.

Das Pfarrbüro ist in der Zeit vom 03. - 12.07. (einschließlich) nicht besetzt!

Bürozeit am Donnerstag, 13.07. von 09.00 - 11.00 Uhr.

Postanschrift:

Ev. Pfarramt Michelbach, Kirchstraße 4,
65326 Aarbergen-Michelbach, Tel. 06120/3563,
E-Mail: ev.kirchengemeinde.michelbach@t-online.de

■ Evangelische Kirchengemeinde Strinz-Margarethä

Scheidertalstraße 28, 65329 Hohenstein,
Tel. 06128/1364, Fax: 06128/ 42405,
E-Mail: kirche-strinz@web.de

Gottesdienst:

Sonntag, 09. Juli, 10.00 Uhr Gottesdienst, Pfarrer Rexroth

Gemeindliche Veranstaltungen:

Posaunenchor Breithardt/Strinz-Margarethä

dingstags um 20 Uhr im Gemeinderaum der Alten Schule Breithardt
Singkreis

donnerstags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus

Wollmäuse

Die Wollmäuse treffen sich samstags ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus

Öffnungszeiten des Gemeindebüros im Gemeindehaus

Frau Christine Hellweg im Gemeindebüro erreichen Sie
montags..... von 15.00 - 17.00 Uhr

freitags..... von 09.00 - 12.00 Uhr
Sprechstunden von Pfarrer Dr. Jürgen Noack und Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 06128/1364) nach Vereinbarung.

■ Ev. Kirchengemeinde Hennethal/Panrod

Öffnungszeiten des Gemeindebüros:

Die Hennethaler Kirche ist **ab dem 10. Mai** immer **mittwochs von 16.00 bis 19.00 Uhr** geöffnet sowie **eine Stunde vor den Sonntags-Gottesdiensten**.

Nächster Gottesdienst:

Sonntag, 16. Juli um 10.30 Uhr mit Christian Ulandowski
Pfarrer Stefan Rexroth (Tel. 0163/9629503): Sprechzeiten nach Vereinbarung.

Bürostunden: dienstags von 09.00 - 11.00 Uhr

Unsere Anschrift: Lindenweg 10, 65326 Aarbergen-Panrod

Tel. 06120/9189572, Fax: 06120/9189573,

E-Mail: ev.pfarramt@panrod.de

» Aus unseren Nachbarkommunen

■ Schwimmbad-Förderverein



Kuchentafel im Schwimmbad am Sonntag, 16.07.

Erinnern Sie sich noch? Vor 2 Jahren haben wir den 80. Geburtstag unseres 1935 errichteten Schwimmbades gefeiert, seinerzeit von den Einheimischen als „Krottekimpel“ benannt.

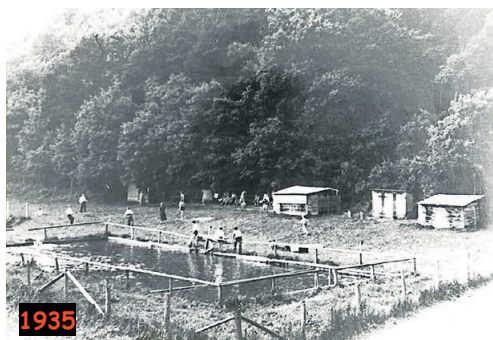
Der Schwimmbad-Förderverein richtete dazu eine Kuchentafel ein - so wie es sich für einen Geburtstag gehört. Im letzten Jahr feierten wir ebenfalls wieder mit Kuchen den 81. Geburtstag. Allerdings bei schlechtem Wetter mit Regen. Auch dieses Jahr soll es wieder eine Kuchentafel geben. Allerdings bei gutem Wetter, d.h. am **Sonntag, 16. Juli ab 15.00 Uhr!** Anlass ist der **60. „Geburtstag“**, bzw. die Erinnerung an die Einweihung in 1957 nach der Sanierung unseres - wie es in der damaligen Presse gepriesen wurde - „modernsten

und auch schönsten Schwimmbades im Untertaunuskreis“. Erinnern Sie sich noch? 3 separate Becken: Planschbecken, nierenförmiges Nichtschwimmerbecken und ein 25 x 15 m Schwimmerbecken mit 3-m-Sprungbrett. Für die, die sich nicht erinnern können, halten wir bei unserer Geburtstags-Kuchentafel Fotomaterial bereit. Kommen Sie und erinnern Sie sich mit uns an unsere „**Wechselbäder**“ - vielleicht auch an die unserer Gefühle, die wir hier erleben durften! Wir freuen uns über Kuchen Spenden (bei unseren Winter-Kaffeekränzchen konnten wir schon köstliche Bäckereien genießen). Dankbar nehmen wir die „Kuchenmeldung“ unter Tel. 06120/1409 (Gudrun Bader, 2. Vorsitzende des Schwimmbad-Fördervereins) entgegen. Der Erlös aus unserer Kuchentafel kommt natürlich unserem Schwimmbad zu 100 % zugute.

...sollte es entgegen unserer Annahme am 16. Juli kalt und ungastlich sein, wollen wir die Geburtstagsfeier auf den 23. Juli verschieben. Wir freuen uns auf Sie und Dich und den vielen Kuchen!



Das Schönste am Schwimmbad...



...sind unsere Wechselbäder!

Schwimmbad-Team, DLRG und Schwimmbad-Förderverein
freuen sich auf Ihren Besuch!

Immobilienwelt



Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Solventes Unternehmerpaar sucht Grundstück
im Raum Idstein/Hünstetten (400–700 m² bis 200 T€).
Finanzierung ist verbindlich gesichert!
Telefon: 0176/24082436

Braunheim Immobilien seit 1995

Wir suchen Häuser – Wohnungen – Grundstücke



**Verkauf oder Vermietung
Für Sie als Anbieter kostenfrei**

Telefon (0 61 26) 9 53 12 97
www.braunheim-immobilien.de

Interesse steigern

Bereits der erste optische Eindruck hat häufig einen großen Einfluss auf die Entscheidung für oder gegen eine zum Verkauf stehende Immobilie. Wenn bereits der erste Eindruck negativ ist, zum Beispiel der Garten verwildert, das Entree dunkel und farblos oder die Luft muffig ist, wird es schwer, Käufer noch zu

überzeugen. Oftmals ist dann nur noch ein geringer Preis maßgeblich. Es gibt eine Reihe guter Möglichkeiten, die dabei helfen können, dass die Immobilie einen hervorragenden ersten Eindruck hinterlässt und so den gefühlten Wert für Interessenten erhöht und deren Wille, die Immobilie erwerben zu wollen, steigt.

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche

UNFALLGUTACHTEN → MARTIN BUHL

KRAFTFAHRZEUG-SACHVERSTÄNDIGER

Unfall- und Technikgutachten
für Kraftfahrzeuge und Boote

KOMPETENT · FAIR · SCHNELL

Martin Buhl · Friedenstr. 4 · 65329 Hohenstein-Steckenroth
→→ Telefon: 0 61 28 / 4 20 43 · Mobil: 0175 / 9 83 58 26 ←←



Rinis
Brautmoden

www.rinis-brautmoden.com

**Jedes neue
Brautkleid**

€ 498,-

Über **1000** traumhafte
hochwertige Kleider
bekannter Markenhersteller.
Von Größe 36 – 52.

Termin und Beratung nur nach
telefonischer Vereinbarung unter
01 60 / 98 90 69 30

Inh.: Jutta Wittich
Koblenz-Olper-Straße 30
56170 Bendorf/Sayn

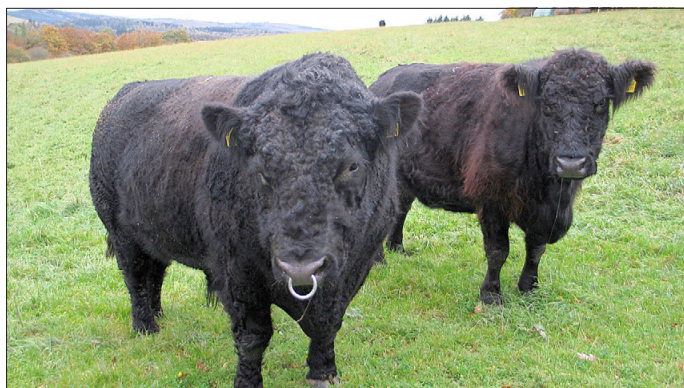
NEUE KOLLEKTION!

■ Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus



UNSER LAND!
Bürgerstiftung RheingauTaunus

Die Bürgerstiftung „Unser Land“ und die Gallowayhalter der Region laden für **Sonntag, 09. Juli, ab 11.00 Uhr** auf den Hof Molter in Watzelhain ein. Auf dem Programm stehen Informationen zur Haltung von Nutztieren sowie ihre Bedeutung für Landschaft und Region von Rheingau und Taunus. Für Essen und Getränke ist gesorgt. Auch die Interessen von Familien mit Kindern sollen nicht zu kurz kommen.



Galloway-Rinder auf der Weide in Heidenrod. Diese Rasse stammt ursprünglich aus Schottland. Mit ihrem wuscheligen Fell wirken die Tiere besonders urwüchsig, obwohl sie keine Hörner haben.
Foto: Bürgerstiftung Unser Land! Rheingau und Taunus

Auf der unmittelbar angrenzenden Weide sind Rinder mit Kälbern zu sehen. Etwa ab 13.30 Uhr werden Fachvertreter zu Kulturlandschaft, Grünlandbewirtschaftung, Biosphärenregion und dem Zweck der Bürgerstiftung „Unser Land“ sprechen.

Themen sind dabei auch Nutztierhaltung und Schlachtstätten, Regionalentwicklung, regionale Produkte, landwirtschaftliche Betriebe im Taunus und die Entwicklung in Heidenrod.

Die Bürgerstiftung will den Zusammenhang zwischen diesen Themen deutlich machen - auch im Hinblick auf eine Biosphärenregion, die sich auf Rheingau-Taunus, Wiesbaden und den westlichen Main-Taunus erstrecken soll. An einer Diskussion können sich die Besucher beteiligen.

Der Hof Grilseifen von Arno Molter befindet sich im Schlehenweg 1, 65321 Heidenrod-Watzelhain. Das erste Haus im Schlehenweg ist das Dorfgemeinschaftshaus. Ab da ist der weitere Weg ausgeschildert. Parkplätze stehen zur Verfügung.

» Veranstaltungen

■ Führungen auf der Burg Hohenstein

Von Juni bis September finden jeweils am 1. Sonntag im Monat um 11.00 Uhr offene Führungen für jedermann in der Burg Hohenstein statt (06.08. und 03.09.). Treffpunkt ist vor dem Burgtor. Die Geschichte, Architektur und die alten Gemäuer werden erläutert. Beitrag 5,00 Euro/Erwachsener. Veranstalter ist der BUND OV Hohenstein e.V. Extra- und Gruppenführungen zu anderen Terminen können vereinbart werden unter: Tel. 06120/1492 und werdie@gmx.net



BAUEN

WOHNEN

LEBEN

IDEENcenter
Stefan Römer
 BAUELEMENTE
 FENSTER · TÜREN · TORE
 Zertifizierter Fachpartner
GAYKO
 FENSTER UND TÜREN

Schulstr. 4
 65623 Netzbach
Tel. 06430/5960
 Fax. 06430/928998
www.ic-roemer.de

Jetzt modernisieren – im Winter sparen

Wer denkt bei Sonnenschein und Freibad-Temperaturen schon an den nächsten Winter? Dabei zahlt es sich aus, vorausschauend die nächste Heizperiode im Blick zu haben - vor allem wenn man Hausbesitzer ist und die Heizungsanlage bereits so einige Jahre auf dem Buckel hat. Bei einem Alter von etwa 15 bis 18 Jahren, so lautet eine Faustregel, lohnt sich der Umstieg auf moderne Technik. Und dafür ist während der warmen Jahreszeit, wenn keine Wärmeenergie für das Zuhause benötigt wird, die beste Gelegenheit. Je nach Alter des vorhandenen Heizkessels sind die erzielbaren Einsparungen durch eine Modernisierung enorm: „Gut 20 bis 30 Prozent lassen sich beim Brennstoff allein durch den Wechsel des Heizgeräts einsparen. Weitere Einsparmöglichkeiten eröffnet die Durchführung eines hydraulischen Abgleich für die Heizanlage“, berichtet Philipp Pausder, Geschäftsführer bei Heizungsbauer Thermondo. Bei

diesem Abgleich wird der Warmwasserkreislauf für jeden Raum optimiert, was sich ebenfalls positiv auf den Energieverbrauch auswirkt - und somit auf die persönliche CO₂-Bilanz. Wie wichtig der hydraulische Abgleich ist, zeigt eine aktuelle Untersuchung von co2online: Demnach sind in 80 Prozent der deutschen Wohngebäude die Heizungen nicht optimal eingestellt und vergeuden somit wertvolle Energie. Angesichts der verschiedenen technischen Möglichkeiten führt an einer gründlichen Beratung kein Weg vorbei.

Meist dauert die Modernisierung der Heiztechnik zwei bis drei Tage. Hinzu kommt eventuell noch der Zeitaufwand für zusätzliche Komponenten wie Solarelemente. In jedem Fall ist im Sommer - außerhalb der Heizsaison - genug Zeit vorhanden, um die alte Heizung durch moderne Technik zu ersetzen. Und damit bereits im nächsten Winter bares Geld zu sparen. *djd 58888n*

Reinhold Wenz und Söhne GmbH

Meisterbetrieb seit 1958



50 Jahre

- Heizungs- und Wasserinstallation
- Gas- und Ölfeuerung
- Sanitäre Anlagen
- Trinkwasseraufbereitung
- Solar- und Wärmepumpen

65329 Hohenstein-Breithardt Langgasse 65 b
 Tel. 0 61 20 55 42 Fax 0 61 20 63 34

E-Mail: wenz.soehne@t-online.de www.wenz-soehne.de

Tipps fürs Hochbeet

Ein Hochbeet ermöglicht nicht nur besonders rückschonendes Arbeiten, sondern ist auch optisch eine Bereicherung für jeden Garten. Hier noch drei wichtige Tipps zur Anlage und Pflege:

- Standort: Das Hochbeet sollte von allen Seiten frei begehbar sein. Empfehlenswert ist, dass die Mittagssonne über eine der schmalen Seiten verläuft.

- Aufgrund der Verrottungsprozesse sacken die Erdschichten im Laufe der Zeit zusammen. Daher sollten Hobbygärtner in jeder Saison wieder nachfüllen.
- Pflanzenschutzhauben und Pflanzfolie schützen Jungpflanzen vor Witterung. Damit kann man zeitiger in die Gartensaison starten und auch früher ernten.

**BAU & MÖBEL
SCHREINEREI**

Steffen Wüchner
Meisterbetrieb

Lindenstraße 5 · 65329 Hohenstein
 Tel.: 061 20/97 24 15 · Fax: 061 20/92 65 82
 Mobil: 01 60/28 68 973
 schreinerei-wuechner@t-online.de



Foto: djd/Thermondo

Lust auf neue Fassaden

Eine Fassadensanierung steigert den Wert eines Hauses, zudem freut man sich täglich über den Anblick einer schönen und repräsentativen Fassade. Neben einem neuen Anstrich sorgt auch eine neue Struktur für einen tollen Effekt. Die häufigste Oberfläche bei Wohngebäuden ist Putz, fast immer als dünnschichtiger Scheiben- oder Reibputz. Christian Poprawa, Vertriebs- und Marketingdirektor bei Saint-Gobain Weber wirbt für mehr Kreativität: „Es gibt vielfältige Putztechniken, die jedem Haus seinen ganz eigenen Charakter verleihen.“

Mit Filzputz werden beispielsweise sehr glatte Oberflächen geschaffen, optimal für eine geradlinige, klare Architektur. Ein Edelkratzputz erzeugt eine lebendige, körnige Struktur von fein bis rustikal.

Die Besenstrich-Technik führt zu leicht geschwungenen, individuellen Mustern an der Außenwand. Auch bei gedämmten Fassaden sind heute keine Abstriche bei der Gestaltung erforderlich. Neben den beschriebenen Putztechniken ist bei einigen Systemen auch die Bekleidung mit Riemchen möglich. *ep*

Bodenheimer Gerüstbau GmbH

– Ausbildungsbetrieb –

Ihr zuverlässiger Partner
im Untertaunus

Telefon (06120) 972500
www.geruestbau-bodenheimer.de

daHeim zuhause

- Anzeige -

Tipps zur Teichpflege

- Den Teich möglichst nicht der direkten Sonneneinstrahlung aussetzen:
Wenn kein natürlicher Schatten durch Bäume oder Seerosen vorhanden ist, kann man auch ein Sonnensegel einsetzen.
- Mit einem feinen Netz im Herbst das Hineinfallen der Blätter in den Teich verhindern.
- Fischbesatz möglichst klein halten beziehungsweise der Teichgröße angepasst.
- Ein Futterring für die Fische verhindert das unkontrollierte Absinken von Futterresten.
- Höchstens zweimal pro Woche die Fische füttern und nur so viel, wie in 15 Minuten verbraucht wird.
- Einen Wasserfilter einsetzen, der von der Leistung auf die Größe des Gartenteichs abgestimmt ist.
- Einen Wasserwechsel nach Möglichkeit vermeiden. Falls nötig, mit Regenwasser auffüllen.

Besser nicht von der Stange

Alte Heizungen verursachen hohe Kosten. Heizkessel, die älter als 30 Jahre sind, dürfen laut Energieeinsparverordnung (EnEV) aus Umwelt- und Effizienzgründen ohnehin nicht weiter betrieben werden. Ende 2017 betrifft das beispielsweise Altanlagen, die bis 1987 gebaut wurden. Es gibt aber Ausnahmen. Gute Gründe also, sich rechtzeitig vor dem Beginn der nächsten Heizperiode über Alternativen zum bestehenden System zu informieren. Denn gerade im Altbau ist es nicht so einfach, die passende neue Heiztechnik zu finden. Bei Lösungen von der Stange ist Vorsicht geboten. Hier besteht die Gefahr, dass die neue Technik nicht die erwarteten Einsparungen bringt, zumal dann, wenn sie nicht genau auf die häuslichen Gegebenheiten zugeschnitten ist.

Welche Lösung ist die richtige: Reicht der Wärmeertrag einer Luft-Wasser-Wärmepumpe für ein älteres Gebäude? Ist die Brennwerttechnik das Optimalere oder soll man mit einem Pelletbrenner Abschied von den fossilen Energieträgern Öl und Gas nehmen? Und ist es sinnvoll, Solarenergie in das Heizkonzept einzubinden? Einen

ersten Überblick, welche Techniken am besten zum Haus passen, können sich Hausbesitzer mit dem Heizungsrechner der „Meister der Elemente“ verschaffen (www.meister-der-elemente/heizung/heizungsrechner). Für ein konkretes Angebot ist es auf jeden Fall sinnvoll, einen Termin mit einem örtlichen Heizungsfachbetrieb zu vereinbaren. Der Heizungsfachmann kann beraten, welche Techniken zum Haus und zu den Vorstellungen seiner Besitzer passen. So ist zum Beispiel nicht jeder Hausbesitzer bereit, Raum für ein Pelletlager zu opfern, während andere Eigentümer möglicherweise Wert darauf legen, keine fossilen Brennstoffe mehr einzusetzen. In manchen Fällen kann es auch sinnvoll sein, eine bestehende Heizanlage weiter zu betreiben und durch die Kombination mit Solarthermie oder einem Holzofen Heizkosten zu sparen. Der Fachmann kann auch berechnen, welche Heizlast das Haus hat und wie die richtige Anlage daher dimensioniert sein muss. Zudem informiert er den Hausbesitzer über mögliche Förderungen und kümmert sich auf Wunsch um die Antragstellung. djd 57554n

Gerd Poths Schmiede - Metallbau



Auszug aus meinem Produktionsprogramm:

Geländer · Gitter · Tore · Fenstergitter
Überdachungen · Vordächer · Zäune Garagentore
Torautomation · Feuerschutztüren · AL-Türen

Kirchgasse 5a · 65329 Steckenroth · Tel.: 0 61 28 / 4 20 74
Fax: 0 61 28 / 4 83 17 · Mobil: 0173 / 8 36 40 99



Müller-Ullius GmbH

Baudekoration

Roy-Oliver Ullius

Frühlingswochen = Fassadenwochen!

Gartenstraße 6
65326 Aarbergen 5
Tel.: 06120 / 900 542
Fax: 06120 / 900543
info@mueller-ullius-gmbh.de

- Maler- und Lackierermeister
- Betriebswirt des Handwerks
- Staatl. gepr. Maler und Lackierer

Reutzel

BEDACHUNGEN

Wir steigen für Sie aufs Dach!

Mario Reutzel
Dachdeckermeister

Nassgewann 7
65329 Hohenstein-Steckenroth
Tel. 061 28 / 48 70 88
mobil: 0 176 / 70 08 57 78
reutzel-bedachungen@web.de

Steildach – Flachdach – Spenglerarbeiten – Dachbegrünungen – Fassadenverkleidung
Abdichtungen – Terrassen- und Balkonsanierungen – Dachfenstereinbau – Dachrinnenreinigung

holzwerkstaette-
goebel.de



Holzwerkstätte

weru

Fenster und Türen fürs Leben

Peter Göbel
Schreinermeister



65232 Taunusstein ■ 65321 Heidenrod ■ Tel 061 20 / 73 86

Marko Dazer

Malermeister



- Innenputz
- Trockenbau
- Malerarbeiten
- Außenputz
- Vollwärmeschutz
- Sanierungen

Aubachstraße 21
65329 Hohenstein

Tel.: 061 20-906345

Fax: 061 20-906347

Mobil: 01 70-29 20 239

E-Mail: markodazer@t-online.de



Foto: djd/Meister-der-Elemente.de



Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab
5,- €

Telefonisch aufgeben:
0 26 24 / 9 11 - 0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Top-Lage in Bergisch Gladbach
Schildgen von privat 1.400 qm am Naturpark Köln, optionale Grundstücksteilung, 2 EFH renovierungsbedürftig, ideal für: mehrere Generationen/Gewerbe. Info: Klutstein20@gmx.de

Garten in Holzhausen/Aar (Hostert) zu verkaufen. Tel.: 0171/4708234

STELLENMARKT

Suche zuverlässige, deutschsprachige Haushalts-/Putzhilfe, ca. 3 Stunden pro Woche in Hohenstein-Steckenroth. Tel.: 0172/4558369

Haushaltshilfe gesucht, freundlich und zuverlässig, zum Reinigen oder Kochen oder Einkaufsbegleitung. Tel.: 0157/35448887

KFZ-MARKT

Opel Corsa B „Edition“ aus 2. Hd., Bj. 99, TÜV 5/18, 48 kW, gr. Plak., 239 Tkm, läuft top! SD, Servo, Airbags, ABS, Alu, Stereo, guter Zust., 950 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

Top VW Passat Kombi „Edition“, aus 1. Hd., 92 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV neu, 406 Tkm, scheckheftgepfl., Motor überholt! Klima, AHK, ZV, eFH, Alu, Sitzhgz., M+S, blaumet., top gepfl., 1.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

A C H T U N G

Wehbi-Automobile
Ankauf aller KFZ + LKW, gebraucht, Unfall-/Motorschaden, sofortige Barzahlung, Abholung vor Ort.
Telefon: 06431/72294,
0173/6872197

Top VW Fox aus 2. Hd., 40 kw, gr. Plak. Bj. 2006, TÜV neu, 161 Tkm, Motor kpl. überholt, Stereo, schwarzmet., höherer Einstieg, sehr guter Zustand, 3.300 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Mercedes A 140 „Elegance“ aus 2. Hd., 60 kW, gr. Plak., Bj. 2001, TÜV 4/18, 154 Tkm, alle Insp., Alu, Klima, ZV, ABS, eFH, silbermet., wie neu! 2.950 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E Auto-Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bargeld, bitte alles anbieten. E-Sachs-Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

Top Opel Corsa C, 43 kW, gr. Plak., Mod. 2003 (11/02), 3trg., TÜV neu, 206 Tkm, alle Insp., silbermet., Servo, ZV, Airbags, Radio, sehr gepfl., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Opel Astra Kombi DDi, Diesel, aus 2. Hd., 92 kW, Euro 3, Bj. 2004, TÜV neu, 270 Tkm, alle Insp., Klima, ZV, ABS, eFH, Alu, M+S, blaumet., sehr guter Zust., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Fiesta „Florida“ aus 1. Hd., Mod. 2002 (10/01), 37 kW, gr. Plak., orig. 75 Tkm, eSD, Alu, ABS, silbermet., äußerst gepfl. Fzg., 1.900 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Ford Transit TDE aus 1. Hd., Lkw geschl. Kasten, 63 kW, Bj. 2005, TÜV neu, nur 125 Tkm, 8-f. ber., 3 Sitze, Stereo, weiß, guter Zust., 3.100 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

Kleinanzeigen in Ihrer Wochenzeitung. Immer für ein Schnäppchen gut!
wittich.de/anzeigen

! 0 - 10.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Chikh Automobile. Tel.: 06142/4775663

Top VW Lupo „College“ aus 1. Hd., 37 kW, gr. Plak., Bj. 2002, TÜV neu, 151 Tkm, super Zust., silbermet., Alu, Stereo, äußerst gepfl., 2.400 €. KFZ Sutorius. Tel.: 0171/3114259

SONSTIGES

Baum- und Gartenpflege Spezialfällungen Heckenschnitte Baumgutachten Grünschnittentsorgung
Tel. 06431/216934
www.allesimgruenenbereich.org

Ihre Kleinanzeige erscheint zusätzlich kostenlos im Internet unter **wittich.de**



Hohenstein · Gartenfeldstraße 35 · Telefon (06120) 9 06 40

TIPP DER WOCHE vom 10. - 15.7.

Kotelett	100g 0,75 €
Majoranbratwurst	100g 1,30 €
Salami 1A	100g 2,00 €
Eiersalat	100g 1,30 €

LW-flyerdruck.de

Ihre Online-Druckerei mit den fairen Preisen.



Von A wie Aufkleber bis Z wie Zeitung, bestimmt ist auch für Sie das passende Produkt dabei!

Individuelle Stückzahlen erhältlich!
Von der Kleinauflage bis zur Großauflage!

LW-flyerdruck.de

www.LW-flyerdruck.de

info@LW-flyerdruck.de

09191 7232-88

Ferienregion Zellertal- Arnbruck & Drachselsried

Geheimtipp des Bayerischen Waldes



zellertal
macht glücklich

Zellertaler Tourist Informationen
Gemeindezentrum 1
93471 Arnbruck

www.zellertal-online.de

Unfallschaden an Ihrem Fahrzeug?

KFZ-Sachverständigenbüro
Jens Diefenbach

Ihr Spezialist für das Erstellen von KFZ-Gutachten nach einem Verkehrsunfall.



Schadenhotline

06120 / 979201



www.kfz-sv-diefenbach.de



Anzeigen mit Chiffrevermerk

Es gibt unterschiedliche Gründe, auch ein Stelleninserat als eine Chiffre-Anzeige zu veröffentlichen. So könnte zum Beispiel die zu vergebende Position noch besetzt sein oder aber der Wettbewerb soll nicht über eine Ausweitung des Geschäftsfeldes informiert werden. Möglich ist es auch, dass das Unternehmen

nur mit geeigneten Kandidaten in Kontakt treten möchte. Dabei könnte es sich durchaus auch um Ihren aktuellen Arbeitgeber handeln. Deshalb ist Vorsicht geboten. Immer seltener werden Sperrvermerke berücksichtigt. Dies gilt nicht, wenn Ihre Bewerbung zunächst einer Personalberatung zugeht!




Macht Spaß. Macht Sinn.
Die Natur schützen mit dem NABU. Mach mit!

www.NABU.de/aktiv

Viele Personalleiter unzufrieden mit Uniabsolventen

Am Anfang war Begeisterung: Unternehmen setzten vor 14 Jahren große Hoffnungen in die sogenannte Bologna-Reform an den Universitäten. Studenten sollten dem Arbeitsmarkt dank Bachelor und Master schneller zur Verfügung stehen – doch inzwischen ist die Ernüchterung groß. Immerhin 32 Prozent der deutschen Personalleiter gaben an, dass ihre Zufriedenheit mit den Absolventen gesunken sei. Besonders enttäuscht über die mangelnden Kompetenzen von Berufsanfängern sind große Unternehmen mit 500 Mitarbeitern und mehr. Diese Ergebnisse brachte eine Umfrage des Ifo-Instituts und des führenden Personaldienstleisters

Randstad. Am kritischsten wird der Master-Abschluss gesehen. 42 Prozent der Befragten gaben an, dass die Zufriedenheit mit dem entsprechenden Leistungsniveau in den letzten Jahren gesunken sei. Allgemein die größten Defizite bei den Uniabsolventen sehen die Personalleiter bei der Selbstständigkeit, der Problemlösungskompetenz, dem Abstraktionsvermögen sowie der Allgemeinbildung. Die Ausbildung an der Uni wird insgesamt als zu verschult eingeschätzt. Eine Option, Theorie und Praxis miteinander zu verbinden, ist etwa das duale Studium. Ausbildung und erste Erfahrungen im Job sind hier aufeinander abgestimmt.

djd 57476pn

Was ist eine Berufskrankheit?

Haben Schwäche und Unwohlsein mit der letzten Dienstreise ins Ausland zu tun? In vielen tausend Fällen pro Jahr haben Arbeitnehmer den Verdacht, im Beruf und durch dessen Bedingungen erkrankt zu sein. Nur was ist im Fall der Fälle zu tun, wie lässt sich eine Berufskrankheit nachweisen und welche Hilfe können Betroffene erwarten? Laut Definition des Gesetzgebers handelt es sich bei Berufskrankheiten um Fälle, die „durch besondere Einwirkungen verursacht sind, denen bestimmte Personengruppen durch

ihre Arbeit in erheblich höherem Grad ausgesetzt sind als die übrige Bevölkerung“. Typische Erkrankungen werden in der sogenannten Berufskrankheiten-Liste genannt. Welche Krankheiten in die Liste aufgenommen werden, entscheidet ein Expertengremium im Auftrag der Bundesregierung. Aktuell umfasst die Liste 73 Krankheitsbilder. Laut der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung werden Jahr für Jahr bundesweit über 16.000 Fälle anerkannt. Mehr Informationen zum Thema auch unter www.bgetem.de djd

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in



im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unseres



Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Freitag** die Zeitungen.

Bezirk Hennethal (180 Exemplare), Urlaubsvertretung vom
10.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-006

Bezirk Holzhausen über Aar (360 Exemplare) Umgebung „Grabenstr.“,
Urlaubsvertretung vom 24.07.2017 bis 12.08.2017, Ref.-Nr. 0476-003

Bezirk Born (375 Exemplare), Urlaubsvertretung vom
03.07.2017 bis 15.07.2017, Ref.-Nr. 0476-005

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- ✓ Name, Vorname
- ✓ Geburtsdatum
- ✓ Straße, Hausnummer
- ✓ Postleitzahl, Ort
- ✓ Telefon (Festnetz und Mobil)
- ✓ E-Mail-Adresse



Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: zusteller.wittich-hoehr.de schicken uns eine E-Mail: vertrieb@wittich-hoehr.de oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**



Tag der Flurneueordnung



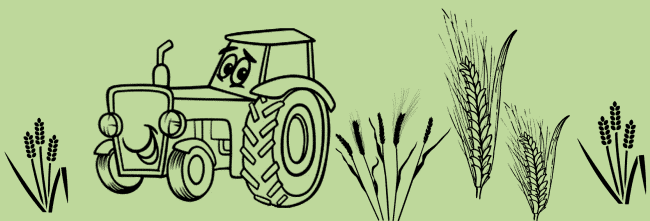
Die SPD-Hennethal und die SPD-Fraktion der Gemeinde Hohenstein laden am **Sonntag, den 16. Juli 2017** von 9.30 - 12.30 Uhr alle interessierten Hohensteiner Bürgerinnen und Bürger zu einer Informationsveranstaltung über den Sinn und Zweck der Flurneueordnung in der Gemarkung Hennethal ein.

Treffpunkt:

9.30 Uhr auf der Eisenstraße Abfahrt Hennethal.

Hierzu haben wir fachkundige Personen eingeladen, die uns alle Fragen zum Flurneueordnungsverfahren in der Gemarkung Hennethal beantworten können. Wir werden einen Spaziergang durch die Hennethaler Flure machen, wobei wir die Veränderungen, die durch das Flurneueordnungsverfahren entstanden sind, erklärt bekommen.

Zum Abschluss lädt der Jugendclub Hennethal alle Besucher zum Grillen mit kühlen Getränken ein!!



Holen Sie sich unseren Getränkeabholmarkt einfach ins Haus!

„Kompetenz in Getränken“



Besuchen Sie unter www.getraenke-eierle/shop.de unseren „Getränke Garten“ und stellen Sie aus 300 Artikeln Ihre persönliche Bestellung zusammen. Wir liefern Ihnen im Rahmen unseres Tourenplanes oder nach Vereinbarung Ihren Warenkorb in Haus, Wohnung, Büro oder Praxis.

Planen Sie ein Gartenfest oder hat Ihr Verein ein Jubiläum zu feiern? Auch hier sind wir der richtige Ansprechpartner. Sprechen Sie uns an.

Karl Eierle GmbH Getränkefachgroßhandel
Bahnhofstr. 40 a, 65307 Bad Schwalbach, Tel.: 06124 - 70050



Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (***) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de



Fahrdienst Köhlert 06120/1066

- Krankenfahrten (alle Kassen)
- Flughafentransfer zum Pauschalpreis
- sonstige Personenbeförderung aller Art

info@fahrdienst-koehlert.de



Farbanzeigen fallen auf!

Jetzt online buchen
und gestalten:

wittich.de/anzeigen



Creation in Stein Mike Behrendt

Grabmale · Treppen · Bäder
· Fensterbänke ·
· Küchenarbeitsplatten ·

Lohrheim und Aarbergen
06120-3233



Dekoration & Einrichtungsideen für Haus und Garten

UTES
GESCHENK
GALERIE

...immer eine
Idee voraus!

Bis 30. Sept. montags geschlossen

Aarstr. 21 · 65623 Hahnstätten · Tel. 0 64 30 / 92 77 33

www.utegeschenk Galerie.de

Kraniche hautnah in der „Vorpommerschen Boddenlandschaft“ erleben

Bis Anfang Oktober werden auch in diesem Jahr wieder bis zu 70.000 Zugvögel den Flug in den Süden antreten. Der erste Rastplatz liegt für mehrere Wochen zwischen Ostsee und südlicher Boddenküste. Ein einzigartiges Spektakel für Ornithologen und Naturliebhaber. Eigens dafür ausgerüstete Hausboote bieten auch Touristen direkt vom Wasser aus die einzigartige Gelegenheit, das Schauspiel live mitzuerleben. Ideal zur Beobachtung der Vögel eignet sich ein gemütlich ausgestattetes Hausboot von Yachtcharter Schulz. Neben der guten Ausstattung erhalten Vogelliebhaber eine Ausrüstung mit Ferngläsern und GPS-Navigation sowie regionale Tipps zur naturnahen Beobachtung der Kraniche, ihren Verhaltensweisen, Schlafplätzen u. v. m. Vom Hausboot aus sind alle Beobachtungsplätze ideal einsehbar und mit Hilfe der Navigation kann selbst schmales Fahrwasser sicher überwunden werden.



Kontakt:

Steffen Schulz · An der Reek 17 ·
D-17192 Waren · Telefon 03991 121415
Mail: info@bootsurlaub.de ·
www.bootsurlaub.de